

# FLORA.

N<sup>o</sup>. 28.

Regensburg.

28. Juli.

1846.

**Inhalt:** Wirtgen, Bemerkungen über Dr. Schultz's Flora der Pfalz. — Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande. II. Jahrgang.

Anzeige von Wirtgen's Sammlungen getrockneter Pflanzen.

## Bemerkungen über Dr. Fr. Schultz's „Flora der Pfalz“, von Ph. Wirtgen.

Bei der genauen Angabe der Verbreitung pfälzischer Pflanzen in Schultz's trefflicher Flora der Pfalz, und der grossen Theilnahme, welcher sich dieses Werk zu erfreuen haben wird, ist es gewiss nicht ohne Interesse, wenn ich den verehrten Lesern dieser Blätter die Bemerkungen mittheile, welche ich bei der Durchnahme desselben notirt habe. Hauptsächlich sind es Standorte seltenerer Pflanzen, deren Verbreitung in dem erwähnten Bezirke noch in grösserer Ausdehnung dargestellt wird. Fast alle angegebenen Pflanzen habe ich auf mehrfachen Excursionen selbst gesehen. Zugleich mögen diese Zusätze noch als ein kleiner Beitrag zu der Kenntniss der reichen Flora jener interessanten Gegend von Bingen dienen.

*Anemone sylvestris* L. Unterhalb der Laurentiikapelle auf dem Ockenheimer Berge und am Lavendelberge auf dem Schützenköpfchen zu Laubenheim bei Bingen.

*Ranunculus arvensis*  $\gamma$ . *inermis* Koch. (*R. reticulatus* Schmitz et Reg.) möchte wohl noch innerhalb der Gränzen der pfälzischen Flora entdeckt werden, da Herr Apotheker Dietrich sie schon vor mehreren Jahren bei Marzig gefunden hat.

*Corydalis solida* Sm. Die beiden Var. *crenata* et *integra* unter der Art auf dem Rochusberge bei Bingen.

*Arabis auriculata* Lam. Auf dem Lavendelberg zu Laubenheim bei Bingen.

*Sisymbrium Loeselii* L. Bei Bingen und zwar an der Burg Rheinstein, wo sie Herr Lehrer Reiter gefunden und mir mitgetheilt hat.

*Erysimum orientale* RBr. Auf dem Tertiärkalke des Laurentii-berges zu Ockenheim bei Bingen.

*Sinapis Cheiranthus* Koch. Auf Aeckern bei Idar und Wörresbach (Oberstein) häufig.

*Linum tenuifolium* L. Auf dem Ockenheimer Hörnchen und dem Laurentiiberge.

*Althaea hirsuta* L. Lavendelberg zu Laubenheim bei Bingen.

*Acer monspessulanum* L. Nicht allein auf Porphyr, sondern auch auf Grünstein bei Kirn und auf der Grauwacke des Rheinthaales gleich unterhalb Bingen, z. B. an der Burg Rheinstein.

*Geranium sanguineum* L. Am Lavendelberge häufig.

*Tetragonolobus siliquosus* Roth. Auf dem Ockenheimer Hörnchen.

*Vicia lathyroides* L. Mit ganz niederliegenden Stengeln und seidenhaarigen Blättern auf der Gans bei Kreuznach.

*Orobus vernus* L. Bei Bingen im Morgenbachthal und am Fusse der Ruine Soneck.

*Spiraea Filipendula* L. Bei Bingen häufig, z. B. auf dem Rochusberge, auf den Rheinwiesen bei Kempton, Gaulsheim u. s. w.

*Potentilla Güntheri* Pohl. Am Rheingrafenstein bei Kreuznach.

*Potentilla alba* L. Bei Bingen auf dem Judenkirchhof (Bogenhard); auf dem Rochusberge (Bach.)

*Agrimonia odorata* Ait. wird als von mir aufgefunden im Nahe-  
thal angegeben; diess ist ein Irrthum, ich weiss Nichts davon.

*Sium latifolium* L. Auf den Wiesen bei Kempton und Gaulsheim oberhalb Bingen.

*Selinum Carvifolia* L. Am Ockenheimer Hörnchen.

*Galium parisiense* L. Auf Feldern bei Bingen, besonders um Ockenheim.

*Galium boreale* L. v. *hyssopifolium*. Auf den Rheinwiesen bei Kempton und Gaulsheim.

*Scabiosa suaveolens* Desf. Ockenheimer Hörnchen.

*Inula hirta* L. Auf dem Rochusberge.

*Chrysanthemum inodorum* L. (*Tripleurospermum inodorum* C. H. Schultz Bip.) fand ich im Jahr 1843 am Wege zwischen Bingen und Ockenheim unter *Anthemis tinctoria* mit blassschwefelgelben Blüten.

*Senecio paludosus* L. An Gräben an den Rheinwiesen zu Gaulsheim bei Bingen.

*Cirsium eriophorum* Scop. In schönen Exemplaren am Abhänge des Laurentiiberges und auf dem Ockenheimer Hörnchen.

*Cirsium acaule* Scop. Ockenheimer Hörnchen.

*Cirsium medium* All. Ebendasselbst einzeln unter den Stammeltern.

*Tragopogon porrifolius* L. hat mir Herr Wagner zu Bingen aus dem Gonsenheimer Walde lebend geschickt.

*Scorzonera hispanica* L. Auf Sandboden in einem Robiniengebüsch zwischen Bingen und Ockenheim.

*Sonchus palustris* L. Auf sumpfigen Wiesen am Rheine oberhalb Bingen (Bogenhard).

*Hieracium Nestleri* Vill. wird zuerst in König's Führer, dann in Döll's ausgezeichnete rheinischer Flora und nun in Schultz's pfälzischer Flora als von mir bei Bingen gefunden angegeben, und ich weiss nicht, wie man zu dieser Angabe gekommen ist. Ich habe diese seltene Pflanze noch nicht anders als auf der Karthause und am Siechhausthale bei Coblenz und am Abhänge des Silberberges bei Winnigen gefunden. Nach der Aehnlichkeit der Locale scheint mir jedoch das Auffinden derselben bei Bingen nicht unmöglich: vielleicht habe ich das einmal ausgesprochen.

*Hieracium murorum*  $\gamma$ . *Schmidti* Schultz. Am Rochusberge bei Bingen und in der Nähe der Gans bei Kreuznach.

*Gentiana ciliata* L. In einem Kieferwäldchen am Wege von der Laurentiikapelle nach Algesheim.

*Pulmonaria azurea* Bess. beginnt oberhalb Bacharach häufig zu werden und ist in Gebüsch und Hecken bei Bingen, Kreuznach, Wöllstein u. s. w. sehr gemein, während man dort *P. officinalis* L. nirgends sieht.

*Linaria arvensis* Desf. Auf steinigen Feldern im Hahnenbachthale bei Kirn.

*Orobanche Epithymum* DC. Auf dem Lavendelberg bei Laubenheim.

*Orobanche ramosa* L. In grosser Menge auf den Tabakfeldern bei Sobernheim und Boos.

*Lavandula vera* DC. Ist am Lavendelberge bei Laubenheim (1 Stunde von Bingen) bis auf den letzten Stock vertilgt. Die starken Wurzelstämme wurden von armen Leuten als Brennmaterial benutzt.



*Mentha undulata* Willd. Winterburg (Bogenh.)

*Scutellaria hastifolia* L. An einem Graben in der Nähe der Sporkenheimer Höfe bei Bingen; auch von Bogenhard bei Winterburg gefunden.

*Ajuga Chamaepitys* Schreb. Häufig auf Feldern zwischen Bingen und Ockenheim.

*Teucrium Chamaedrys* L. Häufig bei Stromberg auf dem Uebergangskalk, auf dem Rothtodtliegenden am Lavendelberg zu Laubenheim, auf dem Tertiärkalk des Ockenheimer Hörnchens, und auf Grauwacke am Rochusberg.

*Androsace maxima* L. Häufig auf Feldern zu Bretzenheim bei Kreuznach.

*Hottonia palustris* L. In Gräben auf den Wiesen zu Gaulsheim.

*Globularia vulgaris* L. Auf dem Ockenheimer Hörnchen.

*Amaranthus retroflexus* L. In grosser Menge bei Mainz an der Hartenmühle.

*Passerina annua* Wikstr. Auf Feldern bei Bingen.

*Euphorbia palustris* L. In Gräben auf den Rheinwiesen zu Kempton und Gaulsheim oberhalb Bingen.

*Orchis ustulata* L. Auf Wiesen am Saonwald über Rheinstein.

*Orchis coriophora* L. Ebendasselbst.

*Iris sibirica* L. Häufig auf den Rheinwiesen oberhalb Bingen.

*Iris spuria* L. Ebendasselbst, jedoch sparsam.

*Iris sambucina* L. Kreuznach.

*Iris germanica* L. Ist durchaus nicht geruchlos, sondern besitzt einen sehr angenehmen Geruch.

*Gagea pratensis* Koch syn. ed. Im<sup>a</sup>. Auf der Gans bei Kreuznach.

*Carex humilis* Leyss. Sehr häufig auf Porphyr zwischen Wöllstein und Freilaubersheim; auf der Grauwacke des Rochusberges; auf dem Tertiärkalke des Ockenheimer Hörnchens.

*Stipa capillata* L. Auch noch nördlich von Niederingelheim in den Nadelholzwäldern gegen Bingen hin.

*Koeleria glauca* DC. Häufig auf Sandfeldern bei Algesheim und Niederingelheim, gegen Bingen hin.

*Poa sudetica* Hänke. Sehr häufig im Binger-Walde.

*Bromus commutatus* Schrad. Häufig bei Bingen und Laubenheim auf Saatfeldern und wahrscheinlich durch das ganze Nahethal.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Wirtgen Philipp Wilhelm

Artikel/Article: [Bemerkungen über Dr. Fr. Schultz's "Flora der Pfalz" 433-436](#)